

## Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2015 gemäß Artikel 32 Absatz 1 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG)

Hochwildhegegemeinschaft/Hegegemeinschaft <sup>1</sup>

**Klingenberg**

Nummer

6	4	4
---	---	---

### Allgemeine Angaben

1. Gesamtfläche in Hektar ..... 

1	1	8	9	0
---	---	---	---	---

2. Waldfläche in Hektar ..... 

	7	7	1	4
--	---	---	---	---

3. Bewaldungsprozent..... 

	6	5
--	---	---

4. Weiderechtsbelastung der Waldfläche in Prozent..... 

--	--	--

5. Waldverteilung

• überwiegend größere und geschlossene Waldkomplexe (mindestens 500 Hektar) ..... 

X
---

• überwiegend Gemengelage..... 

--

6. Regionale **natürliche** Waldzusammensetzung

Buchenwälder und Buchenmischwälder .....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X	Eichenmischwälder .....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>	
X					
Bergmischwälder.....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>		Wälder in Flussauen und z. T. vermoorten Niederungen .....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>	
Hochgebirgswälder .....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>		.....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>	

7. **Tatsächliche** Waldzusammensetzung

	Fi	Ta	Kie	SNdh	Bu	Ei	Elbh	SLbh								
Bestandsbildende Baumarten .....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>		<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>		<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>		<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>	
X																
X																
X																
X																
Weitere Mischbaumarten .....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>		<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>		<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>		<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>		<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X
X																
X																
X																
X																

8. Bemerkungen/Besonderheiten:

9. Vorkommende Schalenwildarten	Rehwild.....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X	Rotwild .....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X
X						
X						
	Gamswild.....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>		Schwarzwild .....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td style="text-align: center;">X</td></tr></table>	X
X						
	Sonstige .....	<table border="1" style="width: 30px; height: 30px;"><tr><td></td></tr></table>				

<sup>1</sup> Nicht zutreffendes streichen!

## Beschreibung der Verjüngungssituation

Die Auswertung der Verjüngungsinventur befindet sich in der Anlage

### 1 Verjüngungspflanzen kleiner als 20 Zentimeter

Der Anteil Laubholz zu Nadelholz beträgt bei diesen Pflanzen 73 zu 27 %. Erwartungsgemäß nimmt Buche beim Laubholz den größten Anteil mit 61,3 % ein, beim Nadelholz dominiert Fichte mit fast 14 %. Tanne kommt auf den (erfreulichen) Anteil von 6,4 %, was für die grundsätzliche Verjüngungswilligkeit dieser Baumart spricht.

Die Belastung dieser kleinen Waldpflanzen durch Verbiss zeigt bei Laubholz hohe Werte.

---

### 2 Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

Buche hat sich in dieser Kategorie Dreiviertel der Pflanzen gesichert, Eiche ist stark von 3,9 % auf nur noch 0,7 % zurückgegangen. Auch die Nadelhölzer haben Anteile verloren (Fichte jetzt nur noch 7,2 %, Tanne nur noch 2,7 %, nur das sonstige Nadelholz hat seinen Anteil auf 4,3 % steigern können.

Die Leittriebverbisse liegen zwischen 6,1 % bei Kiefer und 63,8 % bei den sonstigen Laubhölzern. Ein Leittriebverbiss bei der Hauptbaumart Buche mit 19,5 % (2012 18,3 %) stellt einen hohen Wert für diese häufig in der Waldverjüngung dominierende Baumart dar.

Auch der Fichtenverbiss ist mit 18,5 % hoch, was auch ein Grund für das völlige Verschwinden dieser Baumart über Verbisshöhe sein dürfte.

Ein Leittriebverbiss der Hälfte der gefundenen Eichenpflanzen führt auch zum Verschwinden dieser Baumart in der Verjüngung über Verbisshöhe.

Die Werte beim Leittriebverbiss und dem Verbiss im oberen Drittel haben sich im Vergleich zu 2012 unterschiedlich verschoben, ein Trend zu einer Verbesserung der Verbissituation ist aber insgesamt nicht eingetreten.

Die Zahlen zeigen eine weiterhin beträchtliche Belastung der jungen Waldvegetation durch Schalenwild.

---

### 3 Verjüngungspflanzen über maximaler Verbisshöhe

Die eben beschriebene Situation führt bei den Pflanzen über Verbisshöhe zum Ergebnis, dass eine Entmischung der ursprünglichen Pflanzenzusammensetzung hin zu 90,7 % Buche stattfindet. Lediglich sonstige Nadelbäume sowie die Edellaubbäume bringen es überhaupt noch auf Anteile von 5,6 und 2,8 %.

Bei den sonstigen Nadelhölzern wird ein Anteil von 16,7 % an gefegten Pflanzen für eine weitere Reduktion sorgen.

---

### 4 Schutzmaßnahmen gegen Schalenwildeinfluss

Gesamtanzahl der Verjüngungsflächen, die in der Verjüngungsinventur erfasst wurden: .....

3

2

Anzahl der teilweise gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen:.....

0

Anzahl der vollständig gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen: .....

1

---

## Bewertung des Schalenwildeinflusses auf die Waldverjüngung (unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede)

Die Verbissituation in der Hegegemeinschaft hat sich von 2012 auf 2015 wenig verändert. Es hat die oben beschriebenen Verschiebungen bei der Belastung der einzelnen Baumarten gegeben. Insgesamt stellt ein Leittriebverbiss von 19 % und ein Verbiss von 35 % im oberen Drittel angesichts der Waldverjüngungsziele des Art. 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Jagdgesetzes (die Bejagung soll die natürliche Verjüngung der standortgemäßen Baumarten

im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen ermöglichen) weiterhin eine zu hohe Verbissbelastung dar. Stärker verbissgefährdete Baumarten geraten wie gezeigt ins Hintertreffen, die Verjüngung entmischt sich.

**Empfehlung für die Abschussplanung** (unter Berücksichtigung des bisherigen Ist-Abschusses)

Aus diesem Grund wird weiterhin empfohlen, die Abschüsse zu erhöhen.

**Zusammenfassung**

**Bewertung der Verbissbelastung:**

günstig .....	<input type="checkbox"/>
tragbar .....	<input type="checkbox"/>
zu hoch .....	<input checked="" type="checkbox"/>
deutlich zu hoch .....	<input type="checkbox"/>

**Abschussempfehlung:**

deutlich senken .....	<input type="checkbox"/>
senken .....	<input type="checkbox"/>
beibehalten .....	<input type="checkbox"/>
erhöhen .....	<input checked="" type="checkbox"/>
deutlich erhöhen .....	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum Miltenberg, 09.10.2015	Unterschrift
	FD Berthold Ort

(Amtsbezeichnung, Vorname, Name)  
Verfasser

**Anlagen**

- Auswertung der Verjüngungsinventur für die Hegegemeinschaft
- Formblatt JF 32b „Übersicht zu den ergänzenden Revierweisen Aussagen“